

FRÉDÉRIQUE HUTTER

ART CONCEPT

François Berthoud

*1961 in Le Locle, Schweiz, lebt und arbeitet in Zurich/Milano



François Berthoud (geb. 1961 in Le Locle, Westschweiz)

Nach Abschluss seines Studiums an der Schule für Grafikdesign in Lausanne im Jahr 1982 ging er nach Paris und von dort nach Mailand. Auf Anregung von Anna Piaggi fertigt er 1985 seine ersten Modeillustrationen für Vanity an, die ihm sofort Anerkennung verschaffen. Seine Arbeiten erscheinen bald in La Mode en Peinture, Per Lui, The New Yorker, Vogue Italia, Interview, Visionaire, The New York Times Magazine, Purple, Dazed and Confused usw.

Er ist einer der rar gewordenen, mit Sicherheit aber einer der originellsten Modezeichner des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Stift und Feder sind jedoch weniger seine Sache, lieber gräbt, ritzt oder kratzt er seine Zeichnungen in Holz, Linoleum, Presspapier oder Celluloid ein. Wie ein Holzschneider oder Goldschmied fertigt er so Matrizen an, auf die er dann, auch mit Hilfe des Computers, die zuvor auf Papier skizzierten Figuren überträgt. Aufgewachsen mit dem visuellen Erbe der Concept Art entwickelte er eine eigene Ästhetik, die auch scheinbar Marginales – etwa einen Handschuh, einen Schal, High Heels, die Spitze eines Stiefels – nobilitiert, indem er es zu Archetypen werden lässt. Reduktion auf die Essenz der Dinge und ein ausgeprägtes Gespür für kühle Eleganz, angereichert mit Ironie und latenter Erotik, sind die Geheimnisse von Berthouds internationalem Erfolg. Avantgarde-Designer und die führenden Modemagazine gehören seit langem zu seinen Auftraggebern.

Im Jahr 2011 hatte er seine erste umfassende Ausstellung im Museum für Gestaltung in Zürich, Schweiz.

François Berthoud wird in der Schweiz von **FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept** vertreten.
www.frederiquehutter.ch | bonjour@frederiquehutter.ch | 044 212 22 00